

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950953  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Hauptstraße 11  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 489a

**Kurzcharakteristik**

Wohn- und Geschäftshaus in offener Bebauung; Putzfassade mit spiegelbildlicher Gestaltung und annähernd mittigem Dachreiter, Risalite durch gewellte Giebel abgeschlossen, Schaufenstergestaltung aus der Bauzeit, im Jugend- und Reformstil, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Breites dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit spiegelbildlicher Fassade und annähernd mittigem Dachreiter. Freistehend, doch wie eine geschlossene Bebauung ganz auf die repräsentative Fassade ausgerichtet. Diese zwölfschsig in etwa regelmäßiger Ausbildung mit zwei gleichgebildeten vierachsigen und viergeschossigen Risaliten, die durch hohe gewellte Giebel abgeschlossen werden. In der Mittelachse die Durchfahrt und der Hauseingang. Sechs breite Schaufenster aus der Bauzeit, in den Pfeilern mit skulptierten Kapitellen, im zweiten Obergeschoss vegetabilische Ornamentik mit Jugendstilanklängen. Brandgiebel, schmucklose Rückseiten. Ein Putzbau, die Fenstereinfassungen in Sandstein, schiefergedecktes Plattformdach.

Der Entwurf von Johannes Heinsius, Architekt in Radebeul, ausgeführt 1906 / 07. Städtebauliches Gegenüber des Schulgebäudes, siehe Hauptstraße 10.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

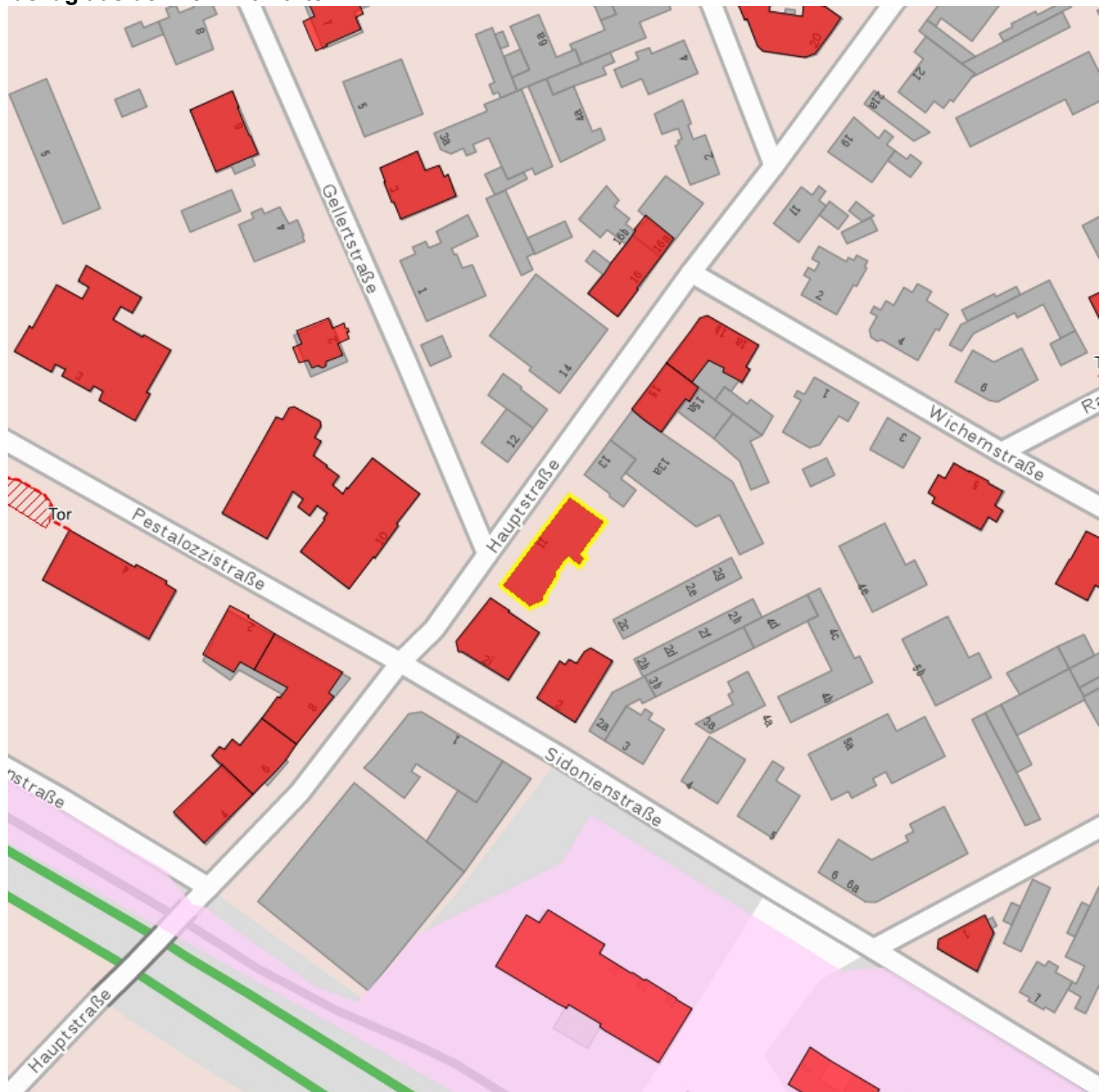
**Datierung** 1906-1907 (Wohn- und Geschäftshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 734 295  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

